

PRESSEINFORMATION

Berlin, September 2011

Fast eine Institution: die 5. Berlin Firefighter Challenge

Am 9. und 10. September treten wieder hunderte Feuerwehrleute aus aller Welt auf dem Potsdamer Platz gegeneinander an

Vor fünf Jahren hätte keiner dieses Event der Superlative für möglich gehalten: Ein Feuerwehrwettkampf, der zugleich Extremsport und Publikumsmagnet ist, für den sich 350 Teilnehmer aus acht verschiedenen Nationen anmelden, und bei dem sogar fünf Frauen ihre Kräfte messen. Immer wieder wird die Firefighter Challenge mit den härtesten zwei Minuten des Lebens verglichen – abschrecken lassen sich die Feuerwehrleute davon schon lange nicht mehr.

Monatelanges, intensives Training ist Voraussetzung, um den Parcours mit den fünf verschiedenen Disziplinen in wenigen Minuten und ohne Pause zu bewältigen. Nachempfunden wird ein simulierter Feuerwehreinsatz in kompletter Einsatzkleidung mit Helm, Maske und Atemschutzgerät. Tempo, Geschick und Teamgeist sind wichtig, wenn es u. a. darum geht, ein 19 Kilogramm schweres Schlauchpaket auf einen 12 Meter hohen Turm zu tragen, eine 42,5 Meter lange Slalomstrecke zu überwinden und ein 80 Kilogramm schweren Menschen-Dummy zu transportieren.

Ehrengast der 5. Berlin Firefighter Challenge ist in diesem Jahr der amerikanische Erfinder des Wettkampfs, Dr. Paul Davis: „Ursprünglich als wissenschaftliche Untersuchung der Universität angelegt organisierte ich 1991 das erste sportliche Event für die Öffentlichkeit. Seitdem ist die Firefighter Challenge immer beliebter geworden – nicht nur in den USA, sondern überall auf der Welt.“

Der Berliner Wettkampf ist der einzige in Europa, mit dem sich die Teilnehmer für die Weltmeisterschaft im November in Myrtle Beach, South Carolina qualifizieren können. Das erklärt auch die internationale Vielfalt: Die Teams kommen aus Deutschland, USA, Kanada, Frankreich, Polen, Österreich, Slowenien und Norwegen. „Teilnehmen kann jeder, der bei einer Berufs-, Betriebs- oder Werksfeuerwehr oder der freiwilligen Feuerwehr arbeitet“, erklärt Mike Weikamm, Berliner Feuerwehrmann und Mitorganisator der Berlin Firefighter Challenge.

Mit dabei ist diesmal auch ein Team des Hauptsponsors hhpberlin, einem international tätigen Ingenieurbüro für Brandschutz.

Weitere Informationen:

hhpberlin
Ingenieurgesellschaft für Brandschutz mbH
Natascha Roshani
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: (+49-30) 304 36 37
Fax: (+49-30) 300 99 145
Mobil: 0170 - 904 06 38
n.roshani@hhpberlin.de